

Landesjugendförderplan 2007-2010
Qualitatives Berichtswesen - außerschulische Jugendbildung

Sachbericht zum Zuwendungsbescheid vom
 Aktenzeichen: _____

Name und Anschrift des Trägers	Ansprechpartner/-in für Rückfragen (mit Telefonnummer und E-Mail):
--------------------------------	---

I QUALITATIVES BERICHTSWESEN

1. Strukturqualität
2. Prozessqualität
3. Ergebnisqualität
4. Schlussfolgerungen und Perspektiven

Anlagen:	liegt bei	wird nachgereicht	wurde bereits vorgelegt	Änderungen sind nicht eingetreten
Leitbild	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
pädagogisches Konzept	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

II QUANTITATIVES BERICHTSWESEN/STATISTIKFORMBLÄTTER

Nachweis über durchgeführte Seminare / Veranstaltungen
 (Formblatt NBM, Formblatt T)

Erklärung: Ich/wir bestätige/n die Richtigkeit des vorgelegten Berichtes.

(Ort, Datum, **rechtsverbindliche Unterschrift des Trägers**)

(ggf. können eigene Dokumentationen, Pressemitteilungen, Bilder, Videos beigefügt werden)

1.	Strukturqualität			
1.1	pädagogisches Konzept			
	Sind die in Ihrem pädagogischen Konzept beschriebenen Ziele erreicht worden? Skalieren Sie die Zielerreichung und begründen Sie Ihre Entscheidung!			
	Kurzbeschreibung des Ziels*	Zielerreichung		
		vollständig	teilweise	keine
	Ziel 1			
	Ziel 2			
	Ziel 3			
	Ziel 4			
	Ziel 5			
	<p>*Bitte keine allgemeinen Leit- oder Globalziele, sondern die fünf wichtigsten Mittler- oder Handlungsziele/Wirkungsziele, bezogen auf das Berichtsjahr realistisch und spezifisch messbar angeben. Wichtig ist, dass deutlich wird, in welchem Umfang, ggf. terminiert, was erreicht werden sollte und dass die Ziele eindeutig formuliert sind, d. h. dass sie möglichst wenig Interpretationsspielraum zulassen.</p> <p>Begründung:</p>			

1.2	Bildungsangebote für besondere Zielgruppen		
1.2.1	Gab es im Berichtszeitraum geschlechtsspezifische Angebote?		
	ja <input type="checkbox"/>		nein <input type="checkbox"/>
	Wenn ja, welche?:		
1.2.2	Unterbreiteten Sie im Berichtszeitraum integrierte bzw. eigene Angebote für junge Menschen mit Migrationshintergrund?		
	ja <input type="checkbox"/>		nein <input type="checkbox"/>
	Wenn ja, welche?:		
1.2.3	Hatten Sie spezielle Angebote für junge Menschen mit Behinderung?		
	ja <input type="checkbox"/>		nein <input type="checkbox"/>
	Wenn ja, welche?:		
1.3	Personal		
1.3.1	Welche Angebote der Fort- und Weiterbildung haben die hauptamtlich angestellten Fachkräfte der außerschulischen Jugendbildung wahrgenommen?		
	Name des/der hauptamtlich Tätigen	Thema der Fort- bzw. Weiterbildung	Dauer der Fort- bzw. Weiterbildung
	Bemerkungen:		

1.2.2	Welche Maßnahmen dienen der Entwicklung und Begleitung aller anderen in der Jugendbildungsarbeit tätigen Personen?				
2. Prozessqualität					
2.1 Wurde(n) die Zielgruppe(n) bei der Bedarfsanalyse einbezogen?					
2.1.1	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> → weiter mit Frage 2.1.2				
2.1.1	wenn ja, in welcher Form und mit welchen Schlussfolgerungen:				
2.1.2	wenn nein, warum nicht:				
2.2 Beteiligung der Zielgruppe(n)					
2.2.1	Im Berichtsjahr wurden junge Menschen bei der Bildungsarbeit direkt beteiligt bei: (pro Zeile ein Kreuz)				
	gar nicht	selten (< 25 % *)	häufig (25-50%*)	überwiegend (> 50-75 %*)	immer
	Planung				
	Vorbereitung				
	Durchführung				
	Auswertung				
* bezogen auf die Gesamtanzahl der durchgeführten Maßnahmen der außerschulischen Jugendbildung					
Anmerkungen:					

2.2.2	<p>In welcher Art und Weise erfolgte die Beteiligung an der Bildungsarbeit?</p> <p>a) bei der Planung</p> <p>b) bei der Vorbereitung</p> <p>c) bei der Durchführung</p> <p>d) bei der Auswertung</p>
2.3	Methoden
	<p>Welche Methoden wurden bei der Durchführung Ihrer Angebote vorrangig angewandt?</p> <p>1.</p> <p>2.</p> <p>3.</p> <p>4.</p> <p>5.</p>
2.4	Qualitätsentwicklungsmaßnahmen
	<p>Welche Formen von Qualitätsentwicklungsmaßnahmen wenden Sie an?</p>

2.5	Mit welchen Kooperationspartnern arbeiteten Sie im Berichtszeitraum inhaltlich zusammen?		
	Kooperationspartner	regelmäßig	projektbezogen
2.6.	Wie dokumentierten Sie im Berichtszeitraum Ihre Prozessergebnisse?		
3.	Ergebnisqualität		
3.1.	Erfolgte im Berichtszeitraum eine Evaluation Ihrer Angebote?		
	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>	→ weiter mit Frage 3.1.4
3.1.1	Wenn ja, beschreiben Sie den Evaluationsgegenstand!		
3.1.2	Wenn ja, beschreiben Sie das/die Evaluationsinstrument/e?		
3.1.3	Welche Konsequenzen haben Sie aus den Evaluationsergebnissen gezogen?		
3.1.4	Wenn nein, warum nicht:		

4.	Schlussfolgerungen und Perspektiven
4.1	Schlussfolgerungen und Perspektiven zum pädagogischen Konzept
4.2	Schlussfolgerungen und Perspektiven zur Leistungserbringung und zum Leistungsumfang
4.3	Schlussfolgerungen und Perspektiven zur Qualitätsentwicklung und Evaluation
4.4	Anregungen an den überörtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe